

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten !

Neulich sah ich Bilder von einem zerstörten Stadtteil in Enschede, wo sich am 13. Mai 2000 eine gewaltige Explosion ereignete in einem Lager voller Feuerwerkskörper. 23 Menschen kamen um und Tausende wurden verletzt. Viele Häuser und Gebäude wurden zerstört.

Eine gewaltige Explosion, d. h. eine unbeschreibliche Kraft kam von innen mit einer unheimlichen Wucht nach draußen.

Ich musste an dieses Ereignis denken, als ich nachdachte über „die Explosion“ die geschah mitten unter der Versammlung der Jünger (Apg. 2.1-11). Es ist die Rede von „Zungen wie von Feuer, die sich auf jeden von ihnen niederließen und sie verwandelte.“

Ein Sprengstoff - hier der heilige Geist - hat sie in Bewegung gebracht!

Kann heute Ähnliches stattfinden, in der Kirche, in der Gesellschaft, in uns?

Oft ist heute die Rede von verbrauchter Sprache, von zu viel Selbstbezogenheit, von Verwässerung des Evangeliums, von zu blasser oder überformter Ethik. Es gibt zu viel Bürokratismus, Vergesslichkeit und Konzentrationsstörung. Es wird viel geklagt über zu müde gewordenene Sitzungen der kirchlichen Gremien.

Haben wir aber nicht immer wieder das belebende Wehen der Gotteswunder in der Kirche, in den Menschen erlebt?

Sicher erleben wir auch so manche Versuche, das Wehen zurückzudrängen, damit keine Explosion entsteht.

Pfingsten sagt mir: Gott hat sich in uns verliebt. Wir sind mit ihm vernetzt. Jemand hat mal Pfingsten „Gottes Therapie“ in Krisenzeiten genannt.

*Wie und wo erleben wir heute dieses Geheimnis von Pfingsten.*

In der Kirche erleben wir zwei Strömungen. Einerseits das immer wieder Auflodern des pfingstlichen Geistes in vielen Erneuerungsprozessen und Reformbewegungen, manchmal heftig wie eine Explosion.

Andererseits aber auch den Versuch, jeglichen Aufbruch und Explosion zu verhindern, zurückzudrängen.

Auch in jedem von uns gibt es diese Strömungen!

Einerseits eine helle Begeisterung für eine gute Sache, für Aufbruch, für eine neue Sprache, für mehr Gleichberechtigung - auch für Frauen.

Andererseits aber auch die Eintönigkeit des Alltages, die Resignation, die sagen lässt: Was soll's, lass laufen!

Sie machen mich zu einem Gefangenen und ich komme nicht vom Fleck! „der braucht mal Feuer im .....“ sagen wir dann.

Ich möchte wünschen, dass wir die Wirkmächtigkeit des Geistes Gottes merken, in der Kirche, in der Gesellschaft, in den Menschen, ja auch in uns!!!!

Dass wir uns ihm öffnen

Ihr

*Peter Hermann Olthof o.carm*

# Gemeindeleben und Gottesdienstbeginn in Zeiten einer Pandemie

## Liebe WeggefährtInnen im Karmel!

Ab dem Pfingstwochenende wird es im Karmel wieder Gottesdienste geben.

Diese Entscheidung haben wir im Karmelrat und im Leitungsteam sehr gründlich beraten.

Die Rahmenbedingungen, unter denen die Gottesdienste nun stattfinden werden, entsprechen in vielerlei Hinsicht nicht unserem Verständnis von Gottesdienstgemeinschaft, gemeinsamen Singen und Beten und der Erfahrung einer lebendigen Gemeinde.

Es gibt sicher daher auch gute Gründe, in dieser Zeit auf Gottesdienste in der Kirche weiter zu verzichten.

Auf der anderen Seite hätten wir dann möglicherweise für viele Monate gar keine Gottesdienste feiern können und dies wäre für den Fortbestand unserer Gemeinde sicher auch sehr schwierig.

Nach Abwägung all dieser Aspekte haben wir uns daher dafür entschieden, unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen die Feier der Gottesdienste langsam wieder aufzunehmen.

Bis auf weiteres wird es in der Karmelgemeinde nur Wortgottesfeiern geben.

Wir planen zunächst nur bis Mitte Juni.

In den größeren Kirchen der Pfarrei sind auch wieder Eucharistiefeiern möglich. Einzelheiten, auch zu Hygieneregeln, sind als Anlage beigefügt.

Zu allen Gottesdiensten bitten wir um telefonisch **Anmeldung** – siehe Anmeldung zum Gottesdienst

Wir führen eine Namensliste (Adresse, Telefon) für den Gottesdienst. Sie erhalten eine Platznummer, die Sie beim Besuch angeben. Diese Platznummer ist auch in der Liste aufgeführt, die die Ordner haben. Schon jetzt vielen Dank für Ihr Verständnis.

### 30.05. Samstag - Pfingsten

18.00 Uhr Wortgottesfeier (PH)

### 31.05. Sonntag - Pfingsten

11.00 Uhr Wortgottesfeier (PH)

### 06.06. Samstag

18.00 Uhr Taizé Gottesdienst (KR, KHB)

### 14.06. Sonntag

11.00 Uhr Wortgottesfeier (WM)

Diese Wortgottesfeiern werden zusätzlich als Video auf unserer Homepage bereitgestellt.

### 08.06. Montag

#### 18.15 Uhr Leitungsteam

Erfahrungen austauschen und weitere Planung von Gottesdiensten und religiösem Gemeindeleben / Religionsausübung

Mit Beginn der Gottesdienste ist auch **das Karmelbüro** ab Dienstag, dem 09.06. wieder zu den gewohnten Zeiten (Die. und Do.) geöffnet.

Es gilt Maskenpflicht und Abstand halten.

**Die Begegnungsstätte** ist noch geschlossen und wird es für private Nutzungen auch bis zu Ende des Jahres bleiben.

## Pfingstbrief

Ähnlich wie zu Ostern möchten wir Ihnen und Euch einige Impulse, Gedanken, Lieder und Ideen an die Hand geben, die durch das Pfingstfest und darüber hinaus begleiten wollen. Wieder ist etwas für Groß und Klein dabei. Wählen Sie aus, was zu Ihnen passt.

Es gibt nun drei Möglichkeiten, diese Anregungen zu erhalten:

1. Die Texte finden sich ab nächsten Donnerstag, dem 28.05. in Din A4 Umschlägen verpackt, in der Karmelkirche und können mitgenommen werden, solange der Vorrat reicht.

2. Sie finden alle Texte auch auf unserer Homepage [www.karmel-duisburg.eu](http://www.karmel-duisburg.eu)

3. Sie senden eine Postanschrift an [ingrid.jungsbluth@bistum-essen.de](mailto:ingrid.jungsbluth@bistum-essen.de) oder rufen im Karmelbüro, Tele. 0203/26409 an und bekommen die Texte postalisch zugeschickt.

Es ist auch eine Mitmach-Aktion für unsere Kirche darin enthalten. Auf diese Weise können wir im Geiste Gottes miteinander verbunden bleiben.



Verstorbene

Bild: Karin Saberschinsky

im Mai mit: Helene Körber

**Wir bleiben verbunden mit allen,  
die uns durch Sterben und Tod  
hindurch vorausgegangen sind**

Die Kürzel stehen für folgende Ehrenamtliche u. Zelebranten:  
Karl-Heinz Burs (KHB), Pater Herman (PH), Wolfgang Mathia (WM), Klaus Rindermann (KR),

Redaktionsschluss: 23. Juni für Juli

# Regelungen für Gottesdienste in der Pfarrei Liebfrauen, Duisburg

## 1.) Gottesdienst im Internet

Im Internet werden Impulse und Gottesdienste aus unserer Pfarrei angeboten und ggf. sogar live übertragen. Die folgende Liste gibt einen Überblick über diese Angebote:

### **Ökumenische Andachten aus Duisburg auf Radio Duisburg**

<https://www.radioduisburg.de/artikel/oekumenische-online-andacht-via-youtube-538924.html>

### **Youtube Kanal aus der Kirche St. Ludger in Neudorf**

<https://www.youtube.com/channel/UCg0hCvR6BHnk3OD-Wi6rJog/featured>

### **Gottesdienste und Impulse aus der Karmelgemeinde**

Karmelhomepage - <https://karmel-duisburg.eu>

### **Eine Übersicht über TV- und Radio-Gottesdienste im Bistum Essen**

<https://www.bistum-essen.de/servicemenu/hinweise-zum-umgang-mit-dem-corona-virus/messen-und-verkuendigung-in-funk-und-fernsehen/>

*Diese Form sollten Sie wählen, wenn Sie zur Risikogruppe gehören oder sie akute Krankheitssymptome verspüren.*

## 2.) Wort-Gottes-Feiern

Im Zentrum der Feier wird die Verkündigung des Wortes stehen. Diese Form bieten wir - nur mit **Anmeldung** - in der

Karmelgemeinde – Sonntag, 11.00 Uhr  
und/ oder

Taizé-Gottesdienst – 1. Samstag i.M. 18.00 Uhr

*Bitte wählen Sie diese Form, wenn Sie sich sicherer fühlen, an einem Gottesdienst ohne Kommunionausteilung teilzunehmen.*

## 3.) Eucharistiefiern

Eine **Anmeldung** zum Gottesdienst ist **unbedingt notwendig**. Sie erfolgt ausschließlich telefonisch.

Eucharistiefiern bieten wir an folgenden Orten in der Pfarrei an:

- a) St. Gabriel – Sonntag, 11.30 Uhr
- b) St. Ludger – Samstag, 18.00 Uhr  
Sonntag, 09.30 Uhr

- c) St. Michael – Samstag, 17.15 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

d) Christus König – Sonntag, 11.30 Uhr

e) St. Joseph – Sonntag, 09.45 Uhr und 18.00 Uhr

*Bitte wählen Sie diese Form, wenn Sie nicht zur Risikogruppe gehören und sich ansonsten gesund und belastbar fühlen.*

## 4.) Kommunionempfang

In der uns bekannten Form der Krankenkommunion können Sie auch zu Hause einen Gottesdienst feiern. Bitte melden Sie sich dazu im jeweiligen Gemeindebüro zu den angegebenen Zeiten (s. u.). Die Hostie wird Ihnen dann zuvor nach Hause gebracht und unter Einhaltung von Abstandsregelungen übergeben. Sie erhalten eine liturgische Hilfe zur Gestaltung des Hausgottesdienstes.

## **Anmeldung zum Gottesdienst**

Um die Abstandsregelungen gewährleisten zu können, werden pro Kirche nur ca. 30-50 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen können. Dies können wir nur über eine Anmeldung garantieren. Sie müssen sich dafür **telefonisch** bei den jeweiligen Gemeindebüros zu den genannten Zeiten (s. u.) anmelden.

Bitte kommen Sie keinesfalls ohne Anmeldung einfach zum Gottesdienst.

Die **Anmeldung** erfolgt **ausschließlich** in den **Gemeindebüros** und nicht im Pfarrbüro.

---

**Gemeindebüro im Karmel:** 0203 26409, montags von 10-12 Uhr und donnerstags von 15-17 Uhr

---

**Gemeindebüro Christus König:** 0203 61074, mittwochs von 16-18 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr

**Gemeindebüro St. Ludger/ St. Gabriel:** 0203 355182, donnerstags von 16-18 Uhr und freitags von 9-11 Uhr

**für Gottesdienste in St. Joseph:** 0203 2982883, donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 10-12 Uhr

**Gemeindebüro St. Michael:** 0203 7789510, dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr

# Hygienebestimmungen

## für Wort-Gottes-Feiern und Eucharistiefeiern

Wir feiern die Gottesdienste bewusst nur in den großen Kirchen der Pfarrei, um die Abstandsregeln einhalten zu können und ein möglichst großes Luftvolumen zur Verfügung zu haben. Neben der Anmeldepflicht müssen folgende Regelungen beachtet werden:

### 1. Maskenpflicht beim Kommen und Gehen

Beim Betreten der Kirche und beim Verlassen der Kirche müssen Sie Ihre Maske tragen. Am Sitzplatz dürfen Sie sie abnehmen.

### 2. Abstand halten

Bitte halten Sie Abstand beim Kommen und Gehen zum Gottesdienst. Kommen Sie frühzeitig und bleiben Sie nach dem Gottesdienst etwas länger sitzen, um Ansammlungen zu verhindern.

Im Gottesdienst muss auf den Friedensgruß in gewohnter Form verzichtet werden.

Die Kollekte erfolgt durch einen Korb, der zentral aufgestellt wird und zu dem man am Ende des Gottesdienstes mit Abstand gehen kann.

In der Kirche sind Laufwege vorgegeben. Bitte benutzen Sie diese.

Bitte verlassen Sie nach dem Gottesdienst das Kirchengelände zügig und verzichten auf das Gespräch auf dem Kirchvorplatz.

### 3. Kommunionempfang

Bitte setzen Sie Ihre Maske zum Kommunionempfang wieder auf und kommen unter Einhaltung der Abstandsregelungen zum Kommunionempfang nach vorne. Dort wird Ihnen auf einem Glasteller die Kommunion gereicht.

### 4. Gesang

Aus hygienischen Gründen verzichten wir auf den eigenen Gesang. Die Gottesdienste werden instrumental oder ggf. durch Kantoren oder Scholen begleitet. Sie brauchen daher auch kein Gesangsbuch mit an den Platz nehmen.

## Aus unserem Pfingstbrief:

Komm herab, o **Heil'ger Geist**  
der um alles Fehlen weiß  
schenk den Herzen Bleibelust.

Komm, der neue Weg liebt,  
frischen **Sturmwind** ihnen gibt,  
gegen Muff' und Kirchenfrust.

Menschenwecker in der Zeit,  
viele Herzen sind bereit,  
warten nur auf deinen Stoß!

Komm und setze sie in **Brand**,  
fülle sie bis an den Rand,  
sind bis jetzt noch hoffnungslos!

Gib die Leidenschaft zurück  
für ein Stück mehr Glaubensglück,  
mach zum Feiern sie bereit.

Gieße **Freude** in sie ein,  
lachend sind sie nicht allein  
selbst in winterlicher Zeit.

Schenk gelassene Zuversicht,  
zieh mit deinem **Geistgewicht**  
Herzwinkel nach himmelwärts.

Ohne deine Leichtigkeit  
ist Erlösung lichtjahrweit.  
Wehr dem dunklen Weltenschmerz.

Christenherzen brauchen Witz,  
Energie vom **Himmelsblitz**,  
Einsatzkraft für bessere Welt.

Dass sie aufrecht vorwärts gehen,  
Gottes Reich im Umriss sehn,  
bleib, **Geist**, ihnen beigelegt.

Amen. Halleluja

*Text: Dominik Blum - entnommen aus: angeschaut. Begegnungen mit dem Auferstandenen, Blum, Dominik und Hoenecker, Simone*